

Artikel vom 11.05.2022

KPV-Landesverband

KPV: Bayerische Kommunalpolitikerinnen stärken



Unsere Gesellschaft wäre ohne den Einsatz der vielen, engagierten Frauen nicht vorstellbar. Frauen tragen in zahlreichen Schlüsselpositionen eine entscheidende Verantwortung für unsere Gemeinschaft. Zugleich gibt es aber auch gesellschaftliche Bereiche, die für Frauen noch attraktiver gestaltet werden müssen und in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind.

Die KPV hat, auf Initiative der KPV-Frauenbeauftragten und Altbürgermeisterin der Gemeinde Krailling Christine Borst, zur Stärkung der bayerischen Mandatsträgerinnen jetzt eine eigene Offensive „Starke Kommunalpolitikerinnen braucht das Land“ gestartet und will es sich verstärkt zur Aufgabe machen, Frauen in der Kommunalpolitik zu unterstützen und zu vernetzen, mehr Frauen für Kommunalpolitik zu begeistern und sie auf dem Weg in den kommunale Mandate zu fördern.

Als KPV ist dabei unser Ziel eine wesentliche Erhöhung des Frauenanteils für die Kommunalwahlen 2026 und in Zukunft mehr Frauen in kommunalen Spitzenämtern. So werden wir die Strukturen und Netzwerke für Frauen in der bayerischen Politik stärken und das federführend durch erfolgreiche und erfahrene Frauen sowie Männern aus der KPV begleiten.

Unter den bayerischen Kommunalpolitikerinnen gibt es bereits zahlreiche herausragende Persönlichkeiten, die als Vorbilder für nächsten Generationen dienen können. Diesen und auch unseren jungen Mandatsträgerinnen wollen wir mit unserer Initiative ein Gesicht geben.

Für die KPV ist klar: Mehr kommunale Mandatsträgerinnen braucht unser Land. Dafür werden wir uns mit der Perspektive auf die Kommunalwahlen 2026 und darüber hinaus einsetzen.

Mit kommunalpolitischen Grüßen

Ihr

Stefan Röble

Landesvorsitzender der KPV

Landrat Donau-Ries